

Arbeitssicherheit beim Betrieb von Krananlagen

Fortbildung im Sinne des § 5 Abs. 3 ASiG



Termin

Mo. 20.10.2025, 09:00 Uhr –
Mo. 20.10.2025, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Maritim Hotel München
Goethestraße 7
80336 München
DE

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	750,00 €* Für HDT-Mitglieder 690,00 €* Online-Teilnahme
Für HDT-Mitglieder 690,00 €*	750,00 €* Für HDT-Mitglieder 690,00 €*



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 03.08.2026, 16:32 Uhr

Arbeitssicherheit beim Betrieb von Krananlagen

In der Fachtagung des Haus der Technik e.V. werden die neuesten Ergebnisse der nationalen und internationalen Arbeitsgruppen und Gremien für Krane präsentiert.

Des Weiteren werden Schwerpunkte bei der Prüfung und beim Betrieb von Krananlagen, die im letzten Jahr aufgetreten sind, besprochen. Speziell werden besondere Thematiken zu ortsveränderlichen Kranen z. B. [Fahrzeugkrane](#), [Turmdrehkrane](#) behandelt.

Die Inhalte sind so ausgewählt, dass alle Teilnehmenden die neuesten Informationen zum Stand der Vorschriften und deren Anwendung unter EU-Bedingungen erfahren. Hierzu kommen Hinweise zur Gleichbehandlung von Problemfällen, die in der täglichen Praxis auftreten können.

Weitere Informationen finden Sie auch unter [krananlagen-info](#).

Zum Thema

Die ständig steigenden Ansprüche an den Arbeitsschutz erfordern einen kontinuierlichen Erfahrungsaustausch über die sich ständig verändernden Vorschriften und Entwicklungen. Für viele Unternehmen ist hierzu Unterstützung durch fachliche Beratung eine unentbehrliche Hilfe. Das gilt nicht zuletzt für die Auslegung und Anwendung der immer komplexer werdenden Vorschriften.

Zielsetzung

Ziel dieser Fachtagung ist es, Informationen auf dem Gebiet der Arbeitssicherheit beim Betrieb von Krananlagen aus der Sicht der Praxis, der Prüfung und der Vorschriftenentwicklung zur Gewährleistung des Arbeitsschutzes zu geben sowie den vielfältigen Wünschen nach einem Erfahrungsaustausch von Kronsachverständigen nachzukommen.

Fragestellungen aus der betrieblichen Praxis können die Teilnehmer mit den vortragenden Fachexperten diskutieren.

USP

praxisorientierter Erfahrungsaustausch
fundierte fachliche Beratung
Termine an bundesweiten Standorten

Programm

20.10.2025

09:00–09:15	Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung Dipl.-Ing. Jürgen Koop Haus der Technik e.V.
-------------	---

09:15–10:30	Vorschriftenentwicklung europäisch und national Thomas Gläser, M.Eng., SFI/IWE Haus der Technik e.V. Europäische Normen für Krane - Stand und Entwicklung - Lastwechsel bei Lastaufnahmemitteln - Zyklusbasierter Ansatz für Einstufung und theoretische Nutzungsdauer von Hubwerken - Einbau- oder Konformitätserklärung für die neue Kransteuerung
10:30–11:00	Kaffeepause
11:00–12:15	Schwerpunkte bei der Prüfung und beim Betrieb von Kranen Dipl.-Ing. Jürgen Koop Haus der Technik e.V. Neue europäische Verordnungen - Überarbeitung der Betriebssicherheitsverordnung - Zurückziehung der Unfallverhütungsvorschrift „Krane“ (DGUV V52); - Schreiben der DGUV „Fachbereich Holz und Metall“ FBHM-134 - Neuer Prüfgrundsatz „Grundsätze für die für die Prüfung und Zertifizierung von Prüfsach-verständigen für Krane (bisher GS-HSM 90)“ GS-HM-41 - Mechanische Bremsung vs. elektrische Bremsung - Überlastsicherungen bei Brücken- und Portal- kranen - Vorschriften für Krane - Besondere Vorkommnisse
12:15–13:45	Mittagspause
13:45–14:45	Erfahrungsbericht aus der Sicht eines Kranbetreibers Dr.-Ing. Frank Matta HKM Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH Maßnahmen zur Erhöhung der Verfügbarkeit und Arbeitssicherheit an Hüttenwerkskranen
14:45–15:00	Kaffeepause
15:00–16:00	Beobachtungen an Fahrzeugkranen und Turmdrehkranen Dipl.-Ing. Klaus Meissner Ingenieurbüro Klaus Meissner • Empfehlungen für Prüfungen vor der Inbetriebnahme. • Neuartige Bauteile, Hubseile und Abspannelemente aus hochfesten Fasern.
16:00–17:00	Abschlussdiskussion

Referenten



Thomas Gläser, M.Eng., SFI/IWE

Haus der Technik e.V.

HDT, Essen

Als Ingenieur im Bereich Krane und Hebezeuge im HDT zuständig für Fachvorträge, Normungsarbeit, Qualifizierung/Zertifizierung von Sachverständigen und befähigten/fachkundigen Personen. Davor als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule Anhalt in Köthen verantwortlicher Dozent für den Bereich Konstruktion/CAD sowie Projektingenieur für Forschungsprojekte. Zeitgleich freiberufliche Ingenieur Tätigkeit mit Schwerpunkt Projektierung, Konstruktion und Berechnung von Kranen, Hebezeugen und Förderanlagen.

DK

Dipl.-Ing. Jürgen Koop

Haus der Technik e.V.

Ingenieur- und Sachverständigenbüro für Krane und Hebezeuge, Hattingen

- Mitglied in internationalen Normungsgremien für Hebezeuge (CEN und ISO)
- bis Anfang 2015 Leiter des Sachgebietes (SG) „Hebetechnik und Instandhaltung“ im Fachbereich (FB) Holz und Metall (HM) und Leiter der Prüf- und Zertifizierungsstelle „Hebezeuge, Sicherheitskomponenten und Maschinen“ (HSM) sowie Fachreferent der Themenfelder „Krane, Winden und Elektrozüge sowie Lastaufnahmeeinrichtungen“ im FB HM

DM

Dipl.-Ing. Klaus Meissner

Ingenieurbüro Klaus Meissner

Ingenieurbüro Klaus Meissner, Zweibrücken

DM

Dr.-Ing. Frank Matta

HKM Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH

ehemals HKM Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH, Duisburg

Hinweise

Die Veranstaltung dient als Fortbildung im Sinne des § 5 Abs. 3 ASIG und wird mit **1 VDSI Weiterbildungspunkt für Arbeitsschutz** bewertet.